



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

XIII. Markgraf Johann verpfändet an Otto von Bardeleben Schloß, Städtlein und Amt Potsdam, den Wildbann ausgenommen, gestattet auch demselben, die Hakenmühle und Neuendorf von dem Pfandinhaber ...

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54728](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54728)

XIII. Markgraf Johann verpfändet an Otto von Bardeleben Schloß, Städtlein und Amt Potsdam, den Wildbann ausgenommen, gestattet auch demselben, die Hafenmühle und Neudorf von dem Pfandinhaber zurückzukaufen, am 6. Februar 1429.

Wir Johans, von gotes gnaden Marggraue zu Brandenburg vnd Burggraue zu Nürnberg, Bekennen offenlich mit diesem brieft vnrern lieben herren vnd vater, vor vns, vnfern erben vnd allermeniglich, das wir dem erbern vnserm lieben getrewen Otten Bardleben vnd seinen rechten erben vnd zu getrewer hand Sygmund von Knobelouch, Buffen vnd friczen Bardleben, gebruder, hanns Bardleben vnd hennig, rechter redlicher schuld schuldig worden sein vnd gelten sollen vierhundert schokk guter Behemischer groschen vnd czweyvndczweinczig schokk guter behemischer groschen, die sie vns bereit gelihen vnd wir denn furbas in vnfern mercklichen nutz vnd frommen der land gewant vnd gekeret haben: darumb vnd dauor haben wir jn eingefaczt vnd eingegeben, seczen vnd geben jn ein in crafft diecz brieft, vnser Slofz, Stetlein vnd Ampt postamp mit allen renthen, czinzen, gülden, nüzungen, Mulen, czollen, mit den ubersten vnd nidersten gerichtten vnd mit allen vnd yeczlichen zugehorungen, ganz vnd gar nichts aufzgenommen, dann die wiltpan doselbst zu postamp, die wir vor vns behalten, das alles also der gnante Ott vnd sein erben jnn haben, nützen, nützen vnd des zu iren fromen gebrauchen mügen, von vns vnd allermeniglich vnghindert ongeuerde etc. — (Das Uebriige stimmt wörtlich mit der denen von Lattorf erteiltten Pfandverschreibung überein bis auf den Zusatz:) Vnd ob das wer, das sie die haken mül kauffen vnd bawen würden, wie tewr sie das kauffen vnd was sie doran uerbawen werden, das doch vnser Rete vnd wergleute, die sich solichs bawes uersteen, erkennen, das selb gelt, wie tewr sie die kaufft vnd was sie doran uerbawet haben, sollen vnd wollen wir den gnanten Otten seinen erben vnd getrewelzhenden mit sampt dem andern gelte fouil in postamp stet, wenn wir das von jn loszen, gutlichen vnd wolczudancke, an soliche werungen sie das aufzgeben haben, widergeben vnd bezzalen on arg vnd ongeuerde. Was vnd uil auch der Borckfride zu postamp auf vnserm Sloffe zu zu machen kosten wirdet, das vns der gnante Ott vnd sein erben kuntlichen berechen mügen, dasselb gelt an solichen werungen, so sie das aufzgeben haben, sollen vnd wollen wir jm, seinen erben vnd getrewelzhenden mit sampt der obgeschriben summa geldes, wenn wir postamp von in loszen, auch gutlichen vnd wol zu danck widergeben vnd bezzalen, on arg vnd on geuerd. Des alles zu urkund vnd warem bekentnuß haben wir obgnanter marggraff Johans vor vnfern lieben herren vnd uater, vor vns, vnfern erben vnser insigel an diessen brieft hengen laszen, der geben ist zu Berlin, am nechsten Sonntag nach vnser lieben frawen tag lichtmelzen, nach cristi vnfers herren geburt vierczehnhundert jare vnd darnach jm newnvndczweinczigsten jare.

Nach dem Copialbuche des Markgrafen Johann fol. 15—16.